

Junge SVP Schaffhausen
Postfach 716
8201 Schaffhausen
www.jsvp-sh.ch

**JUNGE
SVP
SCHAFFHAUSEN**

An den Stadtrat
der Stadt Schaffhausen
Stadthaus
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 16.05.05

Kleine Anfrage: „Schulhaus Stadion Breite“ (Lauf Nr. 13/2005)

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident
Sehr geehrte Frau Stadträtin
Sehr geehrte Herren Stadträte

Zwei Projekte werden zur Zeit rege diskutiert:

Das Schulhaus Breite – das Projekt scheint sich heraus zu zögern -- und eine neue Heimat für den FC Schaffhausen.

Bei Letzterem scheint sich – zu meinem Entsetzen – in der Politik die Meinung durchzusetzen, man könne nur abwarten bis der FCS wieder absteigt; das „Problem“ löse sich also von selbst. Diese Einstellung ist meines Erachtens sehr kurzfristig, denn etwas Besseres wie ein Schaffhauser Fussballklub in der höchsten Schweizer Spielklasse kann dem Kanton und auch der Stadt Schaffhausen wohl kaum widerfahren. Die Woche für Woche in den Schweizer Medien publizierten Berichte über den FCS, aber auch über den ganzen Kanton und die Stadt im Allgemeinen könnten durch die beste und kostenintensivste PR-Bemühung nicht übertroffen werden. Bessere Standort- und Wohnortwerbung kann ich mir schlichtweg nicht vorstellen. Es gilt meiner Meinung nach also positive Zeichen zu setzen, alles für eine positive Zukunft des FCS zu unternehmen, somit das Stadionprojekt voranzutreiben und so bald als möglich ein Super-League-taugliches Stadion zu erstellen.

Das Stadion Breite liegt nur einen Steinwurf entfernt vom Schulhaus Breite. Weshalb aus den zwei Projekten also nicht ein Projekt „Schulhaus Stadion Breite“ machen? Mit Entzücken kann ich hier auf den „St. Jakob Park“ in Basel, die Heimat des FC Basel, verweisen: Im Stadion wurden unter anderem Alterswohnungen untergebracht; und dies mit ausserordentlichem Erfolg! Wenn man nun meint, in diesen Alterswohnungen seien nur alternde FCB-Fans untergebracht, täuscht man sich. Die meisten Bewohner sind alles andere als Fussballfans, weshalb laut Aussagen der Betreiber auch immer wieder sogenannte Fussballseminare mit den Bewohnern durchgeführt werden, um den Bewohnern diese Sportart näher zu bringen. Was für Alterswohnungen gut ist, kann für Schulzimmer meiner Meinung nach nicht schlecht sein. Im Gegenteil hätten Schulzimmer in einem Stadion sicherlich einen gewissen Reiz für Schüler und Lehrer. Klar ist auch, dass mit einer solchen Kombination ein ansprechender Schulhaus-, aber auch Stadionbau ermöglicht würde, da wohl Synergien genutzt werden könnten und damit gegenüber zwei separaten Projekten Kosten gespart und die so generierte Kostenersparnis zur Attraktivierung der Baute

genützt werden könnte. Mit einer Realisierung des von mir vorgeschlagenen Projekts wäre die Stadt Schaffhausen um eine Sehenswürdigkeit reicher, da bin ich mir sicher.


Als nächste Schritte sind beim Schulhaus Breite nach Aussage des Stadtrats zusätzliche Abklärungen zur Schulhausplanung bzw. der Schülerzahlentwicklung im Gang. Beim Stadion Breite wird in einem ersten Schritt der zukünftige Standort bestimmt. Beide Projekte stehen noch in den Vorabklärungen. Würden diese Vorabklärungen ergeben, dass für beide Projekte der Standort Breite ideal wäre, sollte meiner Ansicht nach demnach in Betracht gezogen werden, ein gemeinsames Projekt „Schulhaus-Stadion-Breite“ zu realisieren. Eine Mantelnutzung des Stadions wäre meiner Ansicht auf jeden Fall klug, wobei Schulzimmer eine mögliche Form einer solchen Mantelnutzung wären, die Schulzimmer aber auch noch mit anderen Formen von Mantelnutzung ergänzt werden könnte.

Ich möchte also dem Stadtrat folgende Fragen stellen:

1. Ist der Stadtrat bereit, ein solches Projekt „Schulhaus Stadion Breite“ an die Hand zu nehmen?
2. Ist er bereit, die Standortevaluation für das Stadion und die Abklärungen bezüglich Schulhausbau zeitlich soweit als möglich zu koordinieren? In welchem Zeitraum sollten diese Fragen nach Meinung des Stadtrats geklärt werden?
3. Wurde bis heute der Kontakt zu möglichen Investoren für das Projekt Stadion Breite gesucht und kann sich der Stadtrat vorstellen, einen Teil des Stadions weiterer Mantelnutzung – wie Einkaufsflächen oder Büroräumlichkeiten - zuzuführen?

Für die Beantwortung meiner Fragen danke ich Ihnen schon heute und verbleibe

mit freundlichen Grüßen



Andreas Gädinger
Mitglied Grosser Stadtrat Schaffhausen